
Europa – Politik – Gesellschaft

Herausgegeben von

Maurizio Bach, Passau, Deutschland

Monika Eigmüller, Flensburg, Deutschland

Die Begriffe Europa und Europäisierung stehen für einen paradigmatischen Prozess des sozialen Wandels, der Transnationalisierung und der gesellschaftlichen sowie politisch-institutionellen Modernisierung – Dynamiken, die das historische Vergesellschaftungsmodell des Nationalstaates transzendieren und transformieren. Staatlichkeit und Märkte, Recht und Sozialpolitik, Öffentlichkeit, Migration, Bildung, Wissenschaft und Forschung, die gesellschaftlichen Konfliktregimes, kollektive Identitäten und Geschlechterverhältnisse sind mittlerweile unter den Einfluss der europäischen Governance und nachhaltiger Europäisierung geraten. Für die Sozialwissenschaften sind damit neue Forschungsfelder und Problemstellungen entstanden.

Die Reihe Europa – Politik – Gesellschaft versammelt innovative und wissenschaftlich gehaltvolle Forschungsarbeiten aus Soziologie, Politik- und Verwaltungswissenschaft, Kultur-, Medien und Kommunikationswissenschaft sowie aus einschlägigen interdisziplinären Forschungsverbänden, wie den European Studies, der Osteuropaforschung und den Europawissenschaften.

Die Reihe ist dem state of the art der sozialwissenschaftlichen Europafor- schung verpflichtet und öffnet neue Forschungshorizonte an den Schnittstellen von nationaler Gesellschaft, europäischen Institutionen und globalen Arenen.

Weitere Bände in dieser Reihe <http://www.springer.com/series/11707>

Jürgen Gerhards · Lars Breuer
Anna Delius

Kollektive Erinnerungen der europäischen Bürger im Kontext von Transnationalisierungs- prozessen

Deutschland, Großbritannien,
Polen und Spanien im Vergleich

 Springer VS

Jürgen Gerhards
Institut für Soziologie
Freie Universität Berlin
Berlin, Deutschland

Anna Delius
Berlin, Deutschland

Lars Breuer
Berlin, Deutschland

Europa – Politik – Gesellschaft
ISBN 978-3-658-13401-3 ISBN 978-3-658-13402-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-13402-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Lektorat: Dr. Cori Mackrodt

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature
Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Konzeptioneller Rahmen und Fragestellungen der Untersuchung . . .	1
1.1	Veränderte Rahmenbedingungen: Nationalstaaten unter Bedingungen der Globalisierung und Europäisierung	5
1.1.1	Systemische und soziale Integration von Nationalstaaten . . .	6
1.1.2	Transnationalisierung und Europäisierung auf systemischer und sozialer Ebene	9
1.2	Kollektive Erinnerungen: Konzepte und Begriffe	16
1.2.1	Erinnern und Erinnerung	18
1.2.2	Private versus öffentliche Ereignisse der Erinnerung.	19
1.2.3	Die Auswahl von Ereignissen, deren Bewertung und Deutung und die Modi der Erinnerung	20
1.2.4	Kollektive Erinnerungen als gemeinsam geteilte Erinnerungen	21
1.2.5	Individuen und korporative Akteure als Träger von kollektiven Erinnerungen	22
1.3	Die Raumbezüge von Erinnerungen	24
1.3.1	Der Raumbezug von Ereignissen	26
1.3.2	Die Bewertung und die Deutung von Ereignissen	27
1.3.3	Raumbezug und Modi der Erinnerung	29
1.4	Die Forschungsfragen, das empirische Vorgehen und der Aufbau des Buches	30
1.4.1	Auswahl der Länder	30
1.4.2	Auswahl der Teilnehmer der Gruppeninterviews.	31
1.4.3	Leitfaden der Erhebung	33
1.4.4	Auswertung der Gruppeninterviews.	34
1.4.5	Der Aufbau des Buchs	36

2	Erinnerungen der Bürger in Deutschland	39
2.1	Historische Ereignisse und Personen in Deutschland	40
2.1.1	Klassifikation der genannten Personen und Ereignisse in Deutschland	41
2.1.2	Räumliche Rahmung der ausführlicher diskutierten Personen und Ereignisse in Deutschland	43
2.2	Grundlegende Deutungsmuster in Deutschland	46
2.2.1	Mauerfall und Ende der deutschen Teilung	46
2.2.2	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg in Deutschland	53
2.2.3	Terroranschläge vom 11. September 2001	64
2.3	Strukturierende Motive in Deutschland	69
2.3.1	Belastungs-Paradigma	70
2.3.2	Lern-Paradigma	73
2.4	Zusammenfassung: Erinnerungen der Bürger in Deutschland	75
3	Erinnerungen der Bürger in Polen	79
3.1	Historische Ereignisse und Personen in Polen	80
3.1.1	Klassifikation der genannten Ereignisse und Personen in Polen	80
3.1.2	Räumliche Rahmung der ausführlicher diskutierten Ereignisse und Personen in Polen	81
3.2	Grundlegende Deutungsmuster in Polen	85
3.2.1	Zweiter Weltkrieg in Polen	86
3.2.2	Volksrepublik und Solidarność-Bewegung	95
3.3	Strukturierende Motive in Polen	104
3.3.1	Historische Leistungen, nationales Heldentum und fehlende internationale Anerkennung	104
3.3.2	Opfertum und mangelnde Anerkennung	106
3.4	Zusammenfassung: Erinnerungen der Bürger in Polen	107
4	Erinnerungen der Bürger in Spanien	111
4.1	Historische Personen und Ereignisse in Spanien	112
4.1.1	Klassifikation der genannten Personen und Ereignisse in Spanien	112
4.1.2	Räumliche Rahmung der ausführlicher diskutierten Personen und Ereignisse in Spanien	113
4.2	Grundlegende Deutungsmuster in Spanien	119
4.2.1	Spanischer Bürgerkrieg und Franquismus	119

4.2.2	Transición	124
4.2.3	Spanisches Kolonialreich	129
4.2.4	Zweiter Weltkrieg in Spanien	133
4.3	Strukturierende Motive in Spanien	136
4.3.1	Rückständigkeit, historischer Niedergang und die Zugehörigkeit zu Europa	137
4.3.2	Spaltung der spanischen Gesellschaft	139
4.4	Zusammenfassung: Erinnerungen der Bürger in Spanien	141
5	Erinnerungen der Bürger in Großbritannien	143
5.1	Historische Ereignisse und Personen in Großbritannien	143
5.1.1	Klassifikation der genannten Ereignisse und Personen in Großbritannien	144
5.1.2	Räumliche Rahmung der ausführlicher diskutierten Ereignisse und Personen in Großbritannien	145
5.2	Grundlegende Deutungsmuster	149
5.2.1	Zweiter Weltkrieg	149
5.2.2	Terroranschläge von 2001 und 2005	154
5.2.3	Britisches Kolonialreich	161
5.2.4	Olympische Spiele in London 2012	169
5.3	Strukturierende Motive in Großbritannien	173
5.3.1	Nostalgischer Blick auf die Geschichte der eigenen Nation	173
5.3.2	Universalistische Werte und pluralistische Bürgergesellschaft	177
5.4	Zusammenfassung: Erinnerungen der Bürger in Großbritannien	180
6	Bezugspunkte transnationaler Erinnerung	183
6.1	Spezifische historische Ereignisse als Bezugspunkte einer transnationalen Erinnerung	186
6.1.1	Der Holocaust als Bezugspunkt einer transnationalen Erinnerung	186
6.1.2	Der Kommunismus als Bezugspunkt einer transnationalen Erinnerung	193
6.1.3	Die Geschichte der europäischen Integration als Bezugspunkt transnationaler Erinnerung	198
6.2	<i>Kritisch-reflexive Erinnerung</i> als gemeinsamer Modus einer europäischen Erinnerung	204
6.2.1	Deutschland	207

6.2.2	Polen	209
6.2.3	Spanien	211
6.2.4	Großbritannien	213
6.3	Zusammenfassung: Bezugspunkte transnationaler Erinnerung	216
7	Bilanz: Die Beharrlichkeit nationaler kollektiver Erinnerungen.	219
7.1	Stehen in den vier Ländern gleiche historische Ereignisse im Fokus?	222
7.1.1	Klassifikation der genannten Personen und Ereignisse	222
7.1.2	Räumliche Rahmung der ausführlicher diskutierten Personen und Ereignisse.	225
7.2	Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Deutungsmustern	227
7.2.1	Zweiter Weltkrieg als Ereignis, das in allen vier Ländern diskutiert wird.	227
7.2.2	Ereignisse, die zumindest in zwei Ländern diskutiert werden	230
7.2.3	Einzelereignisse	235
7.3	Strukturierende Motive im Ländervergleich	238
8	Die Befunde der Studie im Kontext der gegenwärtigen Krise der Europäischen Union	245
8.1	Kulturelle und zivile Sozialintegration in Europa	246
8.2	Die gegenwärtige Krise der Europäischen Union und die Herausforderungen für die Sozialintegration	250
	Literatur.	263